

KRIEG - GEWALT - FREIHEIT IM SPANNUNGSFELD DER DEMOKRATIE

Kurzinfo zum Demokratieprojekt 2023 im Kunstkreis Hameln

Vom 12.03.2023 bis 23.04.2023 werden im Kunstkreis Hameln zwei Ausstellungen gezeigt, die sich mit den Ereignissen in der Weimarer Republik beschäftigen. Zum einen geht um das Buch „Im Westen nichts Neues“, konkret in der modernen grafischen Darstellung als Graphic Novel. Der zweite Ausstellungsteil behandelt den Kampf für die Weimarer Republik durch das Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold. Hier werden u.a. auch Menschen vorgestellt, die sich entschieden für den Erhalt der Demokratie einsetzten.

Für Schulklassen, Gruppen, Vereine und Verbände gibt es das Angebot, mit Führungen die Ausstellungen zu erkunden.

Es gibt folgende Ansätze:

Geschichte: Weimarer Republik, Kampf um die Demokratie / politischer Extremismus, 1. Weltkrieg, politische Agitation / Propaganda

Literatur: Kriegsliteratur, E.M. Remarque

Politik: Schutz des Staates, Symbole des Staates, Wehrhafte Demokratie.

Kunst: Grafische Gestaltung der Graphic Novel – Bildbetrachtung

Die Führungen werden zum Teil von Polizeibeamtinnen oder -beamten angeboten und bieten einen Einstieg für ein selbständiges Erkunden. Sie können bei Bedarf mit Gesprächen zur aktuellen Lage in unserem Land verknüpft werden.

Es gibt Büchertische mit weiteren Graphic Novels, historischer Literatur und aktuellen Publikationen der Bundeszentrale für politische Bildung.

Vitrinen mit Objekten aus der Zeit der Weimarer Republik runden die Ausstellungen ab.

Im Begleitprogramm gibt es spannende Vorträge mit Hamelns Museumsleiterin Claudia Höflich, Frank Werner (Chefredakteur ZEIT Geschichte) und Bernhard Gelderblom.



Die Polizeiinspektion Hameln-Pyrmont/Holzminden ist ein Projektpartner. Weitere Akteure sind lokale Vereine und die Regionalgruppe Hannover/Niedersachsen Süd des Bundes aktiver Demokraten e.V., die Nachfolgeorganisation des historischen „Reichsbanners Schwarz-Rot-Gold“.



Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite

<https://denkanstoss-hameln.de/muttutgutwbl>

Die Projektorganisation liegt in den Händen des Vereins Denkanstoß Hameln e.V.

